

Neuer Onlineshop für Fräszenrum



Der Ende Juni online gegangene Onlineshop fraeszentrum.dentaldirekt.de bietet Laboren und Praxislaboren eine moderne Oberfläche, eine klare Nutzerführung und optimierte Bestelllogiken. Damit wird der Zugang zu den Fertigungsdienstleistungen des Dental Direkt Technologiezentrums einfacher, strukturierter und rückt näher an die digitalen Arbeitsabläufe zahntechnischer Betriebe.

Unter dem Motto „Material macht den Meister. Meister machen die Ergebnisse.“ verbindet Dental Direkt seine Werkstoffkompetenz mit einem serviceorientierten Bestellprozess. Der neue Auftritt ist optisch und funktional an den Materialshop angelehnt und schafft eine vertraute Umgebung für die digitale Bestellung zahntechnischer Arbeiten.

Der Shop richtet sich an Labore und Praxislabore, die ihre Kapazitäten flexibel erweitern möchten – etwa bei Auftragsspitzen, in Urlaubszeiten oder bei komplexeren Indikationen. Als Partner im Hintergrund unterstützt das Dental Direkt Fräszenrum mit CAD/CAM-Erfahrung, Materialverständnis und prozesssicherer Fertigung.

Dental Direkt GmbH
fraeszentrum.dentaldirekt.de

Infos zum Unternehmen



Investmentoption Kurantmünzen

Um sein Geld langfristig zu investieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten, doch vor allem Gold in physischer Form erfreut sich immer größerer Beliebtheit. „Zunächst denken Anleger dabei an Goldbarren, Tafelbarren oder klassische Anlagemünzen wie beispielsweise den Krügerand oder den Wiener Philharmoniker. Alternativ besteht jedoch auch die Möglichkeit, in historische Umlaufmünzen, sogenannte Kurantmünzen, zu investieren“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Abgeleitet von dem französischen Wort „courant“ für „laufend“, beschreibt der Begriff historische Umlaufmünzen, die früher als offizielle Währung kursierten. Um sie strapazierfähiger zu gestalten und dadurch als viel genutztes Bezahlmittel einsetzen zu können, beträgt der Feingehalt im Gegensatz zu herkömmlichen Anlagemünzen nicht 999,9/1000, sondern 900/1000 oder 916/1000. Bei solchen Prägungen liegt der Kaufpreis in der Regel sehr nahe an dem aktuellen Edelmetallpreis. Wenngleich Kurantmünzen nur noch in begrenzter Zahl kursieren, sind sie für Anleger am Markt erstaunlich gut verfügbar. Aufgrund ihres geringen Aufgeldes eignen Kurantmünzen sich für Goldanleger als Alternative zu neu geprägten Anlagemünzen oder Goldbarren. „Besonders beliebt sind beispielsweise die alten deutschen 20-Mark-Reichsgoldmünzen, die französischen Goldfrancs oder britische Sovereigns“, verrät Dominik Lochmann.

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.edelmetall-handel.de

Wissen, Support und Fortbildung an einem Ort



Mit dem neuen dentona-Campus erweitert die dentona AG ihr Service- und Supportangebot für Dentallabore und Zahnarztpraxen. Die Onlineplattform bündelt Informationen, Veranstaltungen und Lernangebote rund um Materialien, digitale Workflows und Anwendungen aus der Zahntechnik an einem zentralen Ort. Ziel ist es, Kund/-innen den Zugang zu relevanten Informationen zu erleichtern und sie bei der Anwendung von Materialien, Technologien und Prozessen im Labor- und Praxisalltag zu unterstützen. „Im Arbeitsalltag entstehen immer wieder Fragen – zu Materialien, digitalen Prozessen oder bestimmten Anwendungen“, so Matthias Mohr, Zahntechnikermeister und technischer Experte bei dentona. „Mit dem Campus möchten wir unseren Kunden einen zentralen Ort bieten, an dem sie schnell Antworten, hilfreiche Informationen und Fortbildungsangebote finden.“

Im Bereich Fachwissen stehen strukturierte Inhalte zu verschiedenen Anwendungsgebieten bereit. Fachartikel, Anwendungstipps, Tutorials und Hintergrundinformationen erleichtern die Orientierung und helfen dabei, Wissen schnell und praxisnah verfügbar zu machen. Ein digitaler Wissensassistent unterstützt zusätzlich bei der Recherche. Der dentona-Campus dient gleichzeitig als Plattform für Webinare, Seminare und Workshops. Ergänzt wird das Angebot durch eine Mediathek mit Videos, Tutorials und Aufzeichnungen ausgewählter Veranstaltungen.

Der dentona-Campus wird kontinuierlich um neue Inhalte, Tutorials und Fortbildungsangebote erweitert.

dentona AG
www.dentona.de

Japanischer Damaststahl trifft moderne Beschichtungstechnologie

Mit der zunehmenden Verarbeitung neuer Werkstoffe in der Zahntechnik steigen auch die Anforderungen an die verwendeten Instrumente. Nur präzise gefertigte Fräswerkzeuge ermöglichen eine effiziente Bearbeitung, saubere Oberflächen und eine wirtschaftliche Arbeitsweise.

Eine besonders leistungsfähige Lösung stellen Fräser dar, die aus hochwertigem japanischem Damaststahl gefertigt und zusätzlich mit einer Titannitrid-Beschichtung (TiN) versehen sind. Der Werkstoff bietet eine hohe Stabilität und präzise Schneidkanten, während die TiN-Beschichtung mehrere entscheidende Vorteile vereint:

- deutlich geringerer Reibungskoeffizient
- reduzierte Wärmeentwicklung

- minimiertes Anhaften von Kunststoffspänen
- verbesserter Spanabtransport
- hohe Verschleißfestigkeit
- verlängerte Standzeiten

Gerade bei der täglichen Bearbeitung von Kunststoffen wirkt sich diese Kombination positiv auf die Arbeitsqualität und die Wirtschaftlichkeit aus. Eine längere Standzeit bedeutet weniger Werkzeugwechsel, geringere Stillstandszeiten und eine konstante Schneidleistung über viele Anwendungen hinweg. Gleichzeitig profitieren Anwender von einer ruhigeren Laufkultur und einer besseren Oberflächenqualität, wodurch Nacharbeiten reduziert werden können.

Auch bei der Bearbeitung von Gips oder Metall zeigen moderne TiN-beschichtete Fräser ihre Vielseitigkeit und ermöglichen einen flexiblen Einsatz im Laboralltag.

Fazit

Die Zukunft der Zahntechnik wird zunehmend von innovativen Werkstoffen geprägt – allen voran modernen Kunststoffen. Wer diese Materialien wirtschaftlich und präzise bearbeiten möchte, benötigt Werkzeuge, die den steigenden Anforderungen gerecht werden.

Fräser aus hochwertigem Damaststahl mit moderner Titannitrid-Beschichtung vereinen hohe Schneidleistung, lange Standzeiten und eine hervorragende Oberflächenqualität. Damit unterstützen sie Zahntechniker dabei, den steigenden Qualitätsansprüchen im Laboralltag zuverlässig gerecht zu werden.

BRIEGELDENTAL • www.briegeldental.de



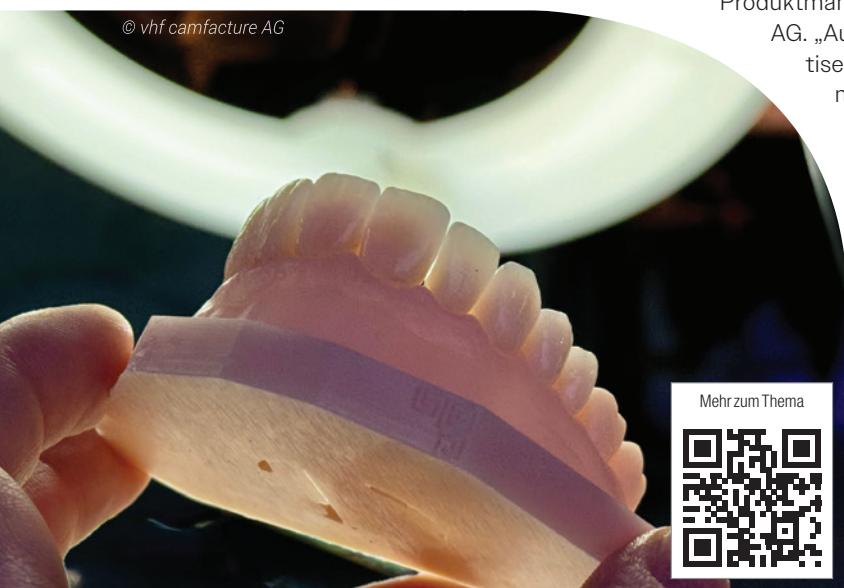
Heute die richtige dentale Fertigungstechnologie für morgen wählen

Wenn Neuinvestitionen anstehen, stellt sich die Frage: In subtraktive Frästechnologie oder in additiven 3D-Druck investieren? Beide Wege führen zu digitalen, effizienten Workflows – allerdings haben sie unterschiedliche Stärken und Anwendungsbereiche. 3D-Drucker punkten, wenn viele Modelle, Schienen oder Provisorien in kurzer Zeit hergestellt werden sollen. Geht es jedoch um dauerhaft eingesetzte Restaurationen, zählen vor allem Präzision, Langlebigkeit und Biokompatibilität – bei

diesen Anforderungen stellt die Frästechnologie den 3D-Druck nach wie vor in den Schatten. Wer investiert, sollte deshalb abwägen, wie im jeweiligen Labor die Gewichtung zwischen kurzlebigen Provisorien und langlebigen Restaurationen ist. Keramische Restaurationen verbinden hohe Biokompatibilität mit überragender Oberflächengüte und natürlicher Ästhetik – Eigenschaften, die der 3D-Druck bisher nicht erreicht. „Wir sehen die Frästechnologie bei definitiven Versorgungsmöglichkeiten angefochten als die erste Wahl“, sagt Tim Zinser, Produktmanager Dental bei vhf camfacture

AG. „Auf Basis jahrzehntelanger Expertise entwickeln wir unsere Frästechnologie kontinuierlich weiter, damit unsere Anwender/-innen stets auf höchste Präzision und Verlässlichkeit bauen können. Der 3D-Druck als flexibler Partner für Modelle, Schienen und Provisorien ergänzt die digitale Zahnmedizin dabei sinnvoll.“ Wer beide Technologien intelligent kombiniert, legt heute den Grundstein für nachhaltige, zukunftssichere Behandlungskonzepte.

vhf camfacture AG
vhf.com



© vhf camfacture AG

Mehr zum Thema



CAD
SPEED

5 DIGITALE
ZAHNTECHNIK
ROADSHOW
2026

»Vom Scan zum herausnehmbaren Zahnersatz.

Das ist keine Magie.
Das ist digitale Zahntechnik.«

+++ ZUSATZTERMINE +++

30.10. BREMEN • 05.11. GÖTTINGEN
20.11. BRAUNSCHWEIG

ZUSATZTERMINE JEWEILS MIT
EXKLUSIVEM ABENDPROGRAMM:

30.10. BREMEN

GOP-Variété-Show »Seasons«

05.11. GÖTTINGEN

Olaf Schubert live!

20.11. BRAUNSCHWEIG

Mission: Bond

Event-Vortrag
+ Pokerturnier

DANNY MORGENSTERN

DIREKT ZUSATZTERMIN BUCHEN:



roadshow.cadspeed.de

www.cadspeed.de

Wir sind ein Teil von
PROJEKT
Deutschland
Dental

cadspeed
cadspeed.gmbh

PREMIUM-Roadshow-Partner:

DEXIS

Warum der Sommer der richtige Moment ist, die Liquidität zu sichern



© L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH

Sommerzeit ist Urlaubszeit – und für viele Dentallabore gleichzeitig eine Zeit, in der die finanzielle Belastung besonders spürbar wird. Zahnärzte sind in der Ferienzeit häufig reduziert erreichbar, Zahlungseingänge verzögern sich, und trotzdem fallen laufende Kosten ungebremst weiter an. Die L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH aus Stuttgart macht auf genau dieses Thema aufmerksam – und zeigt, wie Dentallabore auch in heißen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren.

Mit der LVG an der Seite wird es für Dentallabore ein ganzes Stück realistischer. Denn finanzielle Flexibilität ist kein Luxus, sondern die Voraussetzung dafür, dass unabhängige Labore im Wettbewerb mit Großstrukturen langfristig bestehen können.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de

Weitere Informationen unter: www.lvg.de

Erweitertes 3D-Druck-Materialkonzept

Die DeltaMed GmbH erweitert die Anwendungsmöglichkeiten ihres 3D-druckbaren Komposits 3DELTA CROWN. Das lichthärtende, 50 % gefüllte Material ist nun zusätzlich für die Herstellung von temporären Brücken sowie monolithischen Prothesen, einschließlich Full-Arch-Versorgungen, freigegeben. Damit deckt 3DELTA CROWN ein deutlich breiteres Spektrum im digitalen dentalen Workflow ab. Neben den bereits bestehenden Indikationen für permanente Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers und Prothesenzähne kann das Material nun auch für komplexere Prothetik eingesetzt werden. Gerade im implantologischen Bereich trifft 3DELTA CROWN damit den aktuellen Bedarf an digitalen, ästhetisch überzeugenden Lösungen, z. B. für temporäre Full-Arch-Versorgungen.

Durch die indikationsübergreifende Fertigung profitieren Labore und Praxen von reduzierter Komplexität im Materialmanagement und einer höheren Flexibilität bei der Umsetzung unterschiedlicher Patientenfälle. Als Pionier im Bereich druckbarer Komposite brachte DeltaMed bereits im Jahr 2009 ein 3D-Komposit auf den Markt. 3DELTA CROWN knüpft an diese Entwicklung an und steht heute für die neueste Generation dieser Materialtechnologie.

Mit der 3DELTA Linie verfügt DeltaMed über ein umfassendes Portfolio an 3D-Druck-Resins für unterschiedliche dentale Anwendungen und unterstützt damit digitale Workflows in Labor und Praxis. Weitere Informationen unter www.deltamed-3d-resins.com.

DeltaMed GmbH • www.deltamed.de



ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG

+49 7242 95351-58

www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH

+41 55 615 42 36

www.Goldankauf.ch

Pulverbasiertes System mit erweiterten Gingivafarben

Mit VINTAGE ART Universal stellt SHOFU ein Malfarben- und Glasur-system mit erweiterten Gingivafarben vor, das neue Möglichkeiten in der Maltechnik eröffnet. Das System auf Pulverbasis löst die Grenze zwischen Malen und Schichten auf und erlaubt dabei volle Kontrolle über Konsistenz, Farbwirkung und Oberflächengestaltung. Grundlage bildet eine niedrigschmelzende Glasmatrix mit mikrofeinen Pigmenten, wodurch die Farbwirkung auch bei dünnen Schichten stabil bleibt, ohne die Lichtdynamik des Gerüsts zu überdecken. Eine abgestimmte Fluoreszenz unterstützt die natürliche Lichtwirkung und reduziert Graueffekte. Über unterschiedliche Anmischflüssigkeiten lässt sich die Konsistenz variieren – von fließender Charakterisierung bis hin zu modellierbaren Effekten. So können mit VINTAGE Art Universal LIQUID 2D-Maltechniken sowie mit dem Spezialliquid

VINTAGE Art Universal YAMAMOTO LIQUID räumliche 3D-Strukturen umgesetzt werden, die insbesondere bei monolithischen Restaurationen mikrostrukturelle Details sowie Tiefenwirkung erzielen. Der Vorteil: die hohe Vorhersagbarkeit des Ergebnisses. Dank des glasähnlichen Lichtbrechungsindex von YAMAMOTO LIQUID zeigen die Malfarben schon vor dem Brand ihre endgültige Farbwirkung. Mit insgesamt 15 Gingivafarben und dem neuen Vis-Modifier lässt sich zudem das Weichgewebe in Farbe, Form und Tiefe natürlich gestalten.

SHOFU DENTAL GmbH
www.shofu.de

Mehr Informationen unter:
www.shofu.de/produkte/vintage-art-universal/



© SHOFU DENTAL GmbH

Präzision trifft Innovation

In der klassischen Gusstechnik gehört das TK-Snap System seit Jahrzehnten zu den etablierten Lösungen, um Teleskoparbeiten mit einer permanenten Friktionsgarantie auszustatten. Mit der Einführung von „TK-Snap Digital“ hat Si-tec sein bewährtes Friktionssystem nun erfolgreich in den modernen CAD/CAM-Workflow überführt. Die neue Produktlinie integriert sich nahtlos in computergestützte Designprozesse. Zahntechniker profitieren von maximaler Präzision, während Patienten nicht auf ihr gewohntes Sicherheitsgefühl verzichten müssen. Der grundlegende Ablauf bei der Prothesenherstellung bleibt für den Anwender gewohnt strukturiert, wird jedoch deutlich effizienter. Die Sekundärkrone wird wie üblich digital in der CAD-Software konstruiert. Um den nötigen Raum für das TK-Snap Element zu schaffen, kommen im virtuellen Design digitale Platzhalter zum Einsatz. Die Fräsmaschine übernimmt anschließend die hochpräzise Ausarbeitung der Aussparung. Die Zusammenführung der Komponenten erfolgt nach dem Fräsvorgang im Labor. Das vorgefertigte Sekundärteil aus Metall wird passgenau in die gefräste Sekundärkonstruktion eingesetzt und dort entweder sicher verklebt oder per Laser fixiert. Es dient als präzise Aufnahme für das eigentliche Friktionselement.

Nachhaltigkeit und Flexibilität standen bei der Entwicklung im Fokus. Labore müssen sich nicht an neue Funktionselemente gewöhnen: Alle bekannten analogen Komponenten des Systems, wie die Vollkunststoffelemente, inaktive Teile oder die Elemente aus dem TK-Fric System, passen ohne Einschränkungen in die neuen, digital gefertigten Sekundärteile.



Si-tec GmbH • www.si-tec.de



Metall-3D-Druck im Kompaktformat

ZoneLab und SILADENT präsentieren gemeinsam ihre neueste Lösung für den additiven Metall-3D-Druck in der Kompaktklasse. Nachdem mit dem 2Create SLM System bereits ein hocheffizientes System am Markt etabliert wurde, wird das zukunftsweisende Verfahren zum Drucken von CoCr und Titan nun noch kompakter und zugänglicher.

Das 2Create Desktop System bringt gerade einmal 120 kg auf die Waage. Auch die Abmessungen des Geräts mit 588 × 635 × 1.150 mm wurden deutlich schlanker gestaltet, sodass das System problemlos auf normalen Labortischen platziert werden kann.

Trotz des kompakten Formats setzt die 2Create Desktop auf bewährte Technologie: Das System arbeitet mit dem bewährten Rotationsbeschichter in Kombination mit einer besonders einfachen und nutzerfreundlichen Touchbedienung.

Wer das neue System live erleben möchte, hat dazu bei den diesjährigen SILADENT Sinterdays Gelegenheit. Die Veranstaltungsreihe findet in diesem Jahr noch an drei weiteren Terminen statt und bietet neben Produktpräsentationen auch spannende Einblicke in den kompletten Workflow des additiven Metall-3D-Drucks. Weitere Informationen und Termine zu den SILADENT Sinterdays unter: sinterdays.siladent.de.

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
www.siladent-shop.de

Neue Abutmentsysteme mit OneDay Service-Option

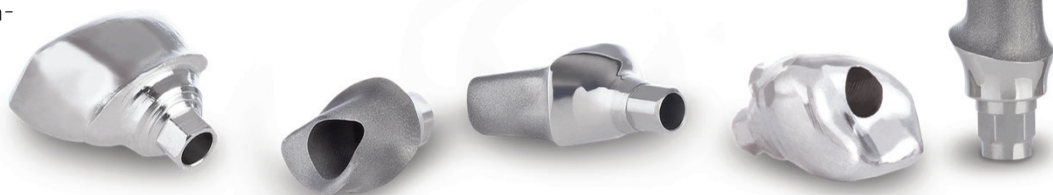
CADdent erweitert sein Abutment-Portfolio und bietet ab sofort noch mehr Flexibilität bei der Auswahl eines passenden Implantatsystems. Insgesamt stehen nun 26 Replika- und 14 Originalsysteme zur Verfügung – übersichtlich strukturiert und einfach bestellbar über den neu gestalteten Uploadbereich auf caddent.de.

Neu im Portfolio sind vier Originalsysteme der Straumann® Group sowie acht zusätzliche Replikasysteme. Zu den neuen Originalsystemen zählen Original Straumann® synOcta® Tissue Level, Original Straumann® Bone Level, Original Straumann® BLX sowie Original Anthogyr® Axiom Bone Level. Im Replikabereich kommen acht weitere Systeme hinzu: Straumann®

BLX, Neodent® Grand Morse, Medentis® medical ICX, Camlog CONELOG, Dentsply Sirona® Ankylos, OSSTEM® TS, BEGO Semados und Biotech® Dental Contact. Alle Replikasysteme sind nun ebenfalls in der OneDay Service-Option bestellbar.

Bei Fragen hilft der Kundenservice von CADdent gerne weiter – unter Tel. +49 821 59999650 oder per E-Mail an augsbu@cadent.eu.

CADdent GmbH
www.caddent.eu



Infos zum Unternehmen

© CADdent GmbH

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernichel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

Hinweis zum Einsatz von KI
Unsere Redaktion schreibt für Menschen, von Menschen. Wir nutzen künstliche Intelligenz unterstützend, zum Beispiel für Recherche, Transkriptionen oder Entwürfe. Alle veröffentlichten Inhalte werden jedoch von qualifizierten Redakteuren erstellt, überprüft und auf Fakten kontrolliert. Fachjournalistische Verantwortung und Qualität stehen für uns an erster Stelle.

www.zt-zeitung.de





WIR LASSEN SIE NICHT AUF DEM TROCKENEN SITZEN.

Verspätete Zahlungseingänge im Sommerloch? Unser Factoring-Service sorgt für sofortige Liquidität und gibt Ihnen die finanzielle Kraft, Durststrecken zu überstehen. Keine Kompromisse, sondern volle Fahrt voraus.

Wann holen Sie uns ins Boot?



**Partnerschaft
auf Probe!**

Die Zusammenarbeit erfolgt
6 Monate auf Probe, denn:
Probieren geht über studieren.

**Direkt
kontaktieren!**

T 0711 66 67 191
F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de

